

Links & aktuell

DIE LINKE. Stadtverband Magdeburg

Ausgabe 13

8. Juli 2011

Erreichbarkeit der Wahlkreisbürogemeinschaft Wulf Gallert und Eva von Angern

Arnold-Zweig-Straße 2a, 39 120 Magdeburg

Wulf Gallert Fraktionsvorsitzender

wahlkreisbuero@wulfgallert.de

Tel: 0391 40598655 (ab 14.7.)

Mitarbeiter: Dennis Jannack

Eva von Angern Rechtspolitische Sprecherin

wkb.evavonangern@gmx.de

Tel: 0391 40598656 (ab 14.7.)

Mitarbeiterin: Ines Sedlick

Wir fordern den Rücktritt von Diether Dehm

Zu den Vorfällen um die Einstweilige Verfügung, die Diether Dehm gegen seine Vorstandskollegin Rosemarie Hein erwirkt hat, erklären Achim Bittrich, Birke Bull (beide stv. Landesvorsitzende DIE LINKE Sachsen-Anhalt) und Steffen Bockhahn (Landesvorsitzender DIE LINKE Mecklenburg-Vorpommern):

Diether Dehm, MdB und Mitglied im Parteivorstand der LINKEN, hielt es für richtig, mit einer Einstweiligen Verfügung gegen unsere Genossin Rosemarie Hein vorzugehen, weil diese eine Äußerung Dehms zitiert hatte, die während einer Parteivorstandssitzung fiel.

Auch wenn Rosemarie Hein am vergangenen Wochenende einer Einigung mit Dehm zugestimmt hat, ist für uns die Sache nicht vom Tisch.

Die taz sprach aus anderem Anlass von „Schneisen der Einschüchterung“, die Diether Dehm durch die Partei schlägt. Für diesen in der Parteiengeschichte einmaligen Vorgang gilt das erst Recht: Parteimitglieder werden sich künftig gut überlegen müssen, ob sie eine politische Auseinandersetzung mit Diether Dehm und anderen wagen, oder ob sie angesichts der Drohung mit Post vom Gericht, horrenden Strafen und Gerichtskosten lieber

schweigen, statt ihre Meinung zu artikulieren.

Deshalb ist es inakzeptabel, dass der Parteivorstand als verantwortliches Führungsgremium der LINKEN zu diesem ungeheuerlichen Vorgang schweigt und weder eine klare Distanzierung noch eine Aufforderung zum Rücktritt erfolgte.

Wir sind nicht bereit, dies hinzunehmen. Wir sind der Auffassung, dass Diether Dehm sich als Mitglied des Parteivorstandes und als Schatzmeister der Partei der Europäischen Linken disqualifiziert hat. Wir fordern ihn auf, von beiden Ämtern zurückzutreten.

Einigung mit D. Dehm über Beilegung des Streits

Nachdem der Streit zwischen Diether Dehm und mir Medienöffentlich bekannt geworden ist und viele Mitglieder unserer Partei verunsichert und über die Auseinandersetzungen auch verärgert sind, will ich über diesen Weg mitteilen, dass der Streit zwischen Diether Dehm und mir in einem Gespräch mit den beiden Bundesvorsitzenden mit einer Erklärung

beigelegt worden ist, die wir beide unterschrieben haben. Dabei sind beide Seiten aufeinander zugegangen. Ich hoffe, dass die Sache damit beendet ist. Ich finde es wichtig, dass nun der Streit nicht mehr vor Gericht ausgetragen werden muss. Das habe ich auch nie für sinnvoll gehalten. Mein Ansinnen war es immer, in der Sache zu streiten, notfalls auch heftig, aber immer sachlich, denn Grund für Auseinandersetzungen über verschiedene Auffassungen

zu politischen Fragen und Fragen der Parteientwicklung gibt es in unserer jungen Partei noch genug. Gut fände ich, wenn sie mit Verständigungen enden.

In den letzten Tagen, die mir nicht leicht gefallen sind, habe ich viel Solidarität erfahren. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken.

Rosemarie Hein



Am 10.07.

Dagmar B. zum 57.
Ingeborg K. zum 82.

Am 11.07.

Rosemarie R. zum 76.

Am 14.07.

Hans-Joachim B. zum 75.

Am 17.07.

Peter-Michael S. zum 74.

Am 18.07.

Birgit Albrecht-L. zum 50.

Am 19.07.

Mathias S. zum 27.
Frank U. zum 41.
Burgunde B. zum 65.

Am 20.07.

Eckhardt B. zum 77.
Gerda S. zum 86.

Am 21.07.

Ursula F. zum 84.

Termine

19.7.2011

18.00 Uhr

Sitzung des Stadtvorstandes
Ebendorfer Straße 3

Einberufung der 1. Tagung des 3. Stadtparteitages

Liebe Vorsitzende der Basisorganisa-
tionen,

Liebe Zusammenschlüsse,

Lieber Jugendverband,

auf Grund des Widerspruchs zur
Wahl eines neuen Stadtvorstandes
auf der 5. Tagung des 2. Stadtpar-
teitages fand am 18. Juni 2011
keine Wahl statt. Eva von Angern
ist auf dieser Tagung als Stadtvor-
sitzende zurückgetreten.

Auf einer Sondersitzung des
Stadtvorstandes am 18. Juni 2011
wurde der

*3. Stadtparteitag und dessen 1.
Tagung am 3. September 2011*

einberufen.

Auf der vorläufigen Tagesordnung
steht:

1. Wahl eines neuen Stadtvor-
standes
2. Diskussion zur Programmde-
batte

Die Basisorganisationen sind un-
verzüglich aufgefordert, die Dele-
gierten zum 3. Stadtparteitag zu
wählen. Der Delegiertenschlüssel
beträgt 1:10. Bitte beachtet, dass
die Delegierten 4 Wochen vor dem
Stadtparteitag durch den Stadtvor-
stand eingeladen werden müssen.

Zur Wahl der Delegierten müssen
alle Mitglieder einer Basisorgani-
sation ordnungsgemäß eingeladen
worden sein. Die Wahl findet nach
den allgemeinen Grundsätzen für
Wahlen statt, es gilt die Bundes-
wahlordnung. Über die Wahl ist ein
Protokoll anzufertigen.

Dennis Jannack

Thomas Waldheim

Unser Genosse

Walter Eckhardt,

geboren am 9. Mai 1922, ist für
immer von uns, seiner Frau, mit
der er über 60 Jahre in Liebe
verbunden war, seiner Familie,
seinen Freunden und Bekann-
ten, gegangen.

Fast den ganzen II. Weltkrieg als
Soldat lebend überstanden, mit
Besonnenheit der Kriegsgefan-
genschaft entkommen und seit-
dem in Treue zum Sozialismus
als Kämpfer für eine gerechtere
Welt aktiv. Neugierig diese Welt
kennen zu lernen, so erlebten
wir ihn.

Sein Andenken in Ehren zu be-
wahren ist uns Verpflichtung.

DIE LINKE

Basisorganisation „Walter Kaß-
ner“

Magdeburg Reform

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Nr. 14 von
Links&aktuell ist der 15.07.2011.
Beiträge können zu den Sprechzei-
ten des Stadtvorstandes abgegeben
werden.

Oder per Mail:

linksundaktuell@dielinke-magdeburg.de

Der Stadtvorstand ist unter folgen-
der E-Mail Adresse erreichbar:
stadtvorstand@die linke-magdeburg.de

**Die Ausgabe 14 erscheint am
22. Juli 2011**

Arbeitsgruppe „Chancen für Alle“

Am 28.06.11 wurde von den Magdeburgern Andreas Buchweit, Matthias Korwitz und Jens Schwarzfeld die Arbeitsgruppe „Chancen für Alle“ ins Leben gerufen.

Warum? Unsere Gesellschaft verändert sich in Zeiten von Internet, Facebook und Co. immer mehr. Ein nicht unerheblicher Teil der BürgerInnen hat es verlernt, miteinander zu agieren, zu diskutieren und soziale Kontakte zu pflegen.

Wir wollen andere Wege des sozialen Umgangs miteinander aufzeigen, die Solidarität untereinander stärken und Linke Gedanken und Ziele teilen. Der Politikverdrossenheit wollen wir mit Aufklärung, Diskussion und auch mit Spaß begegnen.

Dafür werden wir mit Vereinen und Organisationen in Kontakt treten, Firmen um Unterstützung bitten und natürlich suchen wir auch noch das ein oder andere Mitglied das uns hilft, unsere Ziele umzusetzen. Wir können die Welt nicht von heute auf morgen verändern, aber wir können sie jeden Tag ein Stück besser machen!

Unser nächstes Treffen findet am 14.07.11 um 19Uhr in der Ebendorfer Str. 3 im Raum von Robert Fietzke statt. Für Fragen, Unterstützung und Mitgliedschaft erreicht ihr uns über Mail: info@ag-cfa.de oder über Andreas Tel.: 0391/563 995 69.

Fiesta de Solidaridad

Jedes Jahr im Juli verwandelt sich die Lichtenberger Parkaue in Berlin für einen Tag in ein kleines Kuba - die AG Cuba Sí feiert ihre traditionelle „Fiesta de Solidaridad“. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter einem ganz besonderen Motto: „20 Jahre Cuba sí - 20 Jahre gelebte Solidarität“.



Auch diesmal erwarten wir interessante Gäste von der Insel: Maria Elena Salar und Dilcia García aus Havanna sind langjährige Wegbegleiterinnen unserer kubanischen Partnerorganisation ACPA (Kubanische Vereinigung für Tierproduktion). Sie werden Neuigkeiten aus Kuba mitbringen und uns Rede und Antwort stehen, wie sich die Cuba sí-Milchprojekte entwickelt haben.

Wer denkt, Cuba sí gäbe es nur in Berlin, liegt falsch - in ganz Deutschland haben sich Kubafreundinnen und -freunde gefunden, die Kubas sozialistischen Weg mit ihren Ideen und ihrer Energie unterstützen. Vertreterinnen und Vertreter aus den Cuba sí-Regionalgruppen berichten aus erster Hand von ihren Aktionen und erzählen, wie Cuba sí ihr Leben verändert hat.

Wie in jedem Jahr gibt es auch wieder ein großes Kinderfest für die kleinen Besucher - Clown Pepino sorgt für Stimmung ebenso wie der Trommelkurs mit Pichy, die Hüpfburg und das Kinderschminken. Für die Erwachsenen ist auch

etwas dabei: leckeres kubanisches Essen und erfrischende Mojitos. Bei der Solidaritätstombola kann man mit etwas Glück ein Flugticket nach Havanna gewinnen.

Abgerundet wird die große Kuba-party natürlich von karibischen und lateinamerikanischen Rhythmen - „Proyecto Son Batey“ aus Kuba lässt die Hüften kreisen, Lautaro aus Chile beeindruckt mit seiner Gänsehautstimme, „Silent-Tone“ sowie „Lucry & Niquo“ aus Berlin sorgen für frischen Flow aus der Hauptstadt. Höhepunkt des Abends wird aber das zweistündige Konzert der Überfliegertruppe Buena Fe aus Kuba sein - Buena Fe, die Superstars aus Guantánamo live bei der Fiesta de Solidaridad!

**Wir sehen uns am Sonnabend,
23. Juli, ab 14:00 Uhr in der
Parkaue in Berlin-Lichtenberg!
Eintritt frei! (S+U Frankfurter Al-
lee, Nähe Rathaus Lichtenberg)**

Spendenkonto

Sonderspendenkonto beim Parteivorstand der Partei DIE LINKE/
Cuba Sí

Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00
Konto 13 2222 10

Bitte unbedingt beachten: Immer den Verwendungszweck „Milch für Kubas Kinder“ oder „Kuba muss überleben“ angeben!

Pfingsten mit der LINKEN

Ein ungewöhnlich spätes Pfingsten erwartete uns mit wie (fast) immer herrlichem Wetter am Werbellinsee.

Es war das nun mehr 19. Pfingsttreffen unserer Partei, anfangs in Markrafenheide und seit ca. 15

77-24 vom 24. Mai 2011 verweisen, der da besagt, dass sich der Landesverband wieder wie alle anderen ostdeutschen Landesverbände einbringen wird.

So werden wir uns nächstes Jahr nicht mehr über andere Landesver-



Jahren in der EJB Werbellinsee, ehemals die Pionierrepublik „Wilhelm Pieck“. Wer da nun glaubt, dort sitzen ein paar älterliche Genossinnen und Genossen und rekapitulieren die Vergangenheit, der irrt. Immer mehr junge Menschen finden sich jährlich ein, beim Neptunfest muss mittlerweile ausgelost werden, wer getauft wird. Sport und Spiel, Diskussionsrunden und Polittalk, Exkursionen bieten für jede Altersgruppe und für jeden Geschmack etwas.

Die Genossinnen und Genossen, Freundinnen und Freunde, die diesem Fest seit Jahren die Treue gehalten haben, auch wenn unser Landesverband sich seit vielen Jahren als einziger der ostdeutschen Landesverbände seit vielen Jahren nicht an der Finanzierung und Vorbereitung beteiligte, werden das bestätigen.

Aber dieses Jahr konnten die TeilnehmerInnen unseres Landesverbandes mit Freude auf den Beschluss

bände anmelden müssen. Die AG Pfingsten wird sich intensiv an der Vorbereitung des 20. Pfingsttreffens mit der LINKEN beteiligen. In Gesprächen, die wir in diesem Jahr geführt haben, haben sich viele vorgenommen nun auch die Landesverbände der „gebrauchten Länder“ zu aktivieren, sich künftig stärker einzubringen.
mb (Fotos: privat)



Zweigliedriges Schulsystem nur Zwischenschritt

„Die Errichtung eines zweigliedrigen Schulsystems durch die bloße Zusammenlegung von Haupt- und Realschule behebt noch lange nicht die massiven Mängel des Bildungssystems“, so Rosemarie Hein zu den Plänen der CDU, die Hauptschule in allen Ländern abzuschaffen. Die Sprecherin für allgemeine Bildung der Fraktion DIE LINKE weiter:

„Zwar werden durch die Zusammenlegung von Haupt- und Realschule beide Bildungsgänge zukünftig unter einem Dach unterrichtet und der Übergang der beiden Bildungswege möglicherweise erleichtert. Doch auch ein zweigliedriges Schulsystem unter Beibehaltung des Gymnasiums hebt die ausgrenzenden Effekte nicht auf. Weder längeres gemeinsames Lernen noch inklusives Lernen als Grundpfeiler von Chancengleichheit in der Bildung lassen sich in einem gegliederten Schulsystem umsetzen. Die Zweigliedrigkeit kann daher bestenfalls als ein Zwischenschritt betrachtet werden.“

DIE LINKE kämpft für eine Schule für alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von sozialer Herkunft, Leistungsvermögen oder Beeinträchtigung. Nur dadurch können Ausschlussmechanismen im Bildungssystem beseitigt und für alle Kinder und Jugendlichen gleiche Chancen gewährleistet werden.“
22. Juni 2011